

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 97

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
Donnerstag, 27. April **Jeudi, 27 avril**
1933 **1933**

Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — Li^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport économique

N° 97

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 97

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien: Einfuhr von kleinen Sendungen. / Grossbritannien: Zölle. / Tschecho-
slowakei: Erweiterung der Devisen-Freiliste. / Ungarn: Clearingabkommen. — Hongrie:
Accord de clearing. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des vire-
ments postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der Gläubiger des Schatzungskapitals, haltend Fr. 295.24, angekommen
16. April, Jahrgang unbekannt, haftend auf Allmendwald, Parzelle Nr. 208,
Adligenswil, des Markus Burri, in Meggen, ist seit mehr als 10 Jahren un-
bekannt.

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber des Titels
aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 189^a)

Kriens, den 25. April 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht der March hat nachstehende Werttitel, haftend auf
der Liegenschaft «Restaurant zur Bahnhofstrasse», dem Gustav Kessler, in
Siebnen, gehörend, Grdb. Nr. 386 Schübelbach, im Nominalbetrag von zu-
sammen Fr. 1935.54 mit dem Erben der am 14. Dezember 1930 in Dietikon
verstorbenen Karolina Benedikto Diethelm, von Schübelbach, als Gläubiger,
kraftlos erklärt:

- Transfix per Fr. 266.27 aus Verschreibung vom 5./17. Dezember 1862,
Vorgang: Fr. 3456.59, gleichsätzig mit weitem Fr. 1333.73; Kreditor:
Genossame Siebnen/Rudolf Diethelm, in Siebnen;
- Transfix per Fr. 533.33 aus Verschreibung von Fr. 1600 vom 5./17. De-
zember 1862, Vorgang: Fr. 3456.59, gleichsätzig mit weitem Fr. 1066
67 Rp. Datum des Transfixes: 5. Dezember 1888, lautend auf a. Ge-
meinderat Mathe Diethelm in Siebnen;
- Schuldbrief per Fr. 238.46 vom 24. Dezember 1867/23. April 1868, lau-
tend auf Wwe. Berger-Elmer, später auf Theodor Diethelm, in Siebnen;
Kapitalvorgang: Fr. 1998.29. Aus dem Vorgang sind Fr. 270 gleich-
sätzig mit diesen Fr. 238.46;
- Schuldbrief per Fr. 360 vom 4. Juni 1868, lautend auf a. Gemeinderat
Alois Wilhelm, in Schaffhausen, Vorgang: Fr. 2236.75
- Verschreibung (Schuldbrief) per Fr. 537.48 vom 6. Dezember 1888, Vor-
gang: Fr. 5925.05, lautend auf Jgfr. Katharina Josefa Diethelm, in
Siebnen. (W 191)

Lachen, den 25. April 1933.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Zufolge Urteil des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 25. April 1933
sind nach fruchtlosem Aufruf die 17 Coupons Nr. 1 zu den auf den Inhaber
lautenden Stammaktien der Aluminium-Industrie A.-G. Neuhausen, Num-
mern 5464/66 und 5579/92, als kraftlos erklärt worden. (W 190)

Schaffhausen, den 25. April 1933. Gerichtskanzlei I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 25. April. Unter der Firma Verlag für Recht und Gesellschaft A.-G.
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13./24. April 1933 auf unbeschränkte
Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb
einer Verlagsbuchhandlung, insbesondere in juristischen und soziologischen
Werken, und die Beteiligung an allen Geschäften des Buchhandels. Das Ak-
tienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende
voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, be-
stehend aus 1—3 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft nach aussen; er be-
stimmt diejenigen seiner Mitglieder, wio auch allfällige Drittpersonen, welche

zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen, und setzt die Art und Form
der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zur-
zeit: Dr. Gregor Edlin, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal:
Bahnhofstrasse 5, Zürich 1 (bei Dr. G. Edlin).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1933. 24. April. Unter der Firma Ka-We-De, Kunstseilbahn und Wellen-
bad Dählhölzli-Bern A. G. gründet sich, mit Sitz in Bern, gestützt auf die
Statuten vom 10. August 1932 eine Aktiengesellschaft von unbestimmter
Dauer. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb einer Frei-
luftkunstseilbahn, eines offenen Schwimmbassins und eines grossen Plansch-
beckens für Kinder, oder anderer Sportanlagen auf der Liegenschaft der Bur-
gergemeinde Bern beim Dählhölzliwald. Das Grundkapital beträgt Fr. 700,000,
eingeteilt in 1400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Be-
kannmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handels-
amtsblatt. Dem aus 7 bis 11 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören
zurzeit an: Jakob Schaffner, von Winterthur, Direktor der Fa. Dr. A. Wan-
der A. G., in Bern, als Präsident; Fritz Moser, von Seedorf, Fürsprecher, in
Köniz; Fritz Christen, Kaufmann, von und in Bern; Hans Beyeler, von Gug-
gisberg, Architekt, im Eichholz, Wabern (Gemeinde Muri); Dr. Bruno Kaiser,
Kaufmann, von und in Bern; Christian Utiger, Metzgermeister, von und in
Bern; Rudolf von Sinner, Architekt, von und in Bern; Karl Geller, von Hasle
bei Burgdorf, Direktor, in Gümligen (Gemeinde Muri); Alfred Winkler, von
Weisslingen (Zürich), Kaufmann, in Bern; Emil Ott, von und in Bern, Direktor
der Spar- und Leihkasse Bern; Hermann Stucker, von Bowil, Kaufmann, in
Bern, als Mitglieder. Kollektiv zu zweien zeichnen Jakob Schaffner, Fritz
Moser und Fritz Christen. Domizil: Jubiläumstrasse 18 (beim Präsidenten
Jakob Schaffner).

Bureau Burgdorf

24. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft d. Gemeinde Hasle
bei Burgdorf, mit Sitz in Goldbach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 83 vom
7. April 1919), hat folgende Wahlen vorgenommen: an Stelle des bisherigen
Präsidenten Friedrich Burkhalter, dessen Unterschrift erloschen ist, Hans
Burkhalter, von Hasle, Landwirt, in der Obermühle, daselbst, bisher Beisitzer;
an Stelle der bisherigen Beisitzer Jakob Stalder und Hans Burkhalter: Ernst
Müller, von Hasle, Landwirt, in Obergommerkinden, daselbst, neu, und Fried-
rich Burkhalter, von Lützelflüh, Landwirt und Gutsbesitzer zu Riefershö-
nern, bisher Präsident, alle in der Gemeinde Hasle. Der Präsident führt ge-
meinsam mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Neuveville

20 avril. Dans sa séance du 17 mars 1933, le conseil de banque de la « Ban-
cantonale de Berne » avec siège principal à Berne et agence à Neuveville,
sous la raison sociale Banque Cantonale de Berne, Agence de Neuveville (F. o.
s. du c. du 27 janvier 1926, n° 23, page 171, et n° 114 du 20 mai 1931, page
1092), a donné procuration collective pour l'agence de Neuveville à Werner
Ueltschi, originaire d'Erlenbach et Diemtigen, caissier principal de la suc-
cursale de Bienne, et y demeurant. Celui-ci engagera l'agence de Neuveville par
sa signature apposée collectivement avec celle d'une des autres personnes
ayant la signature. La procuration collective de Frédéric Imer pour l'agence
de Neuveville est radiée.

Bureau de Porrentruy

Hôtel. — 22 avril. Le chef de la raison individuelle Gaston Rodier, à
Boncourt, est Gaston Rodier, fils de Jules, originaire d'Amérique (Etats-Unis),
à Boncourt. Exploitation de l'Hôtel de la Rochette, à Boncourt.

Café, boulangerie. — 24 avril. Le chef de la raison individuelle Georges
Varrin, à Courgenay, est Georges Varrin, fils d'Auguste, originaire de Cour-
genay et y domicilié. Exploitation du café du raisin et boulangerie.

Hôtel. — 24 avril. Le chef de la raison individuelle Emile Collon, à
Courgenay, est Emile Collon, fils de Xavier, originaire de Courgenay, à Cour-
genay. Exploitation de l'Hôtel du Mont-Terrible.

Café, boulangerie. — 24 avril. La raison individuelle Emile Dobler,
café du raisin et boulangerie, à Courgenay (F. o. s. du c. du 22 mai 1920,
n° 130, page 962), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 24 avril. Le chef de la raison individuelle Arthur Frelé-
choux, à Boncourt, est Arthur Freléchoux, fils d'Arthur, originaire de Bon-
court, à Boncourt. Boucherie-charcuterie.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 24 avril. Le chef de la raison
individuelle Joseph Gür, à Bonfol, est Joseph Gür, fils de Bernard, originaire
de Bonfol, et y domicilié. Boulangerie, épicerie, mercerie et débit de vins.

Bureau Wangen a. A.

25. April. Aus dem Vorstand der Käsevereinigung von Berken,
mit Sitz in Berken (S. H. A. B. Nr. 233 vom 7. Oktober 1931), ist der Vize-
präsident und Kassier Alfred Günther-Ischi ausgetreten. An seiner Stelle
wurde in der Hauptversammlung vom 20. Februar 1932 Alfred Reinmann-
Gränicher, von Walliswil-Bipp, Landwirt, in Berken, gewählt. Der Vizeprä-
sident und Kassier ist nicht zeichnungsberechtigt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1933. 27 mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Anselme Grandjean, notaire, à Fribourg, le 21 mars 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière Aquila S.A. Fribourg**, une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Sa durée est illimitée. La société a pour but toutes opérations en matière immobilière (telles que achat, vente, construction, location, administration d'immeubles) et en matière mobilière, ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles en relation avec ce genre d'activité. La société pourra également s'intéresser ou participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. Le capital social est fixé à la somme de 5000 francs, divisé en 10 actions nominatives de 500 francs chacune, libérées entièrement. Les publications de la société auront lieu par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par une seule personne nommée pour 3 ans et rééligible. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur unique. Il désigne les personnes prises hors de l'administration qui représentent la société vis-à-vis des tiers et auxquelles appartient le droit de signer valablement pour la société. Pour la première période, l'administrateur unique a été désigné en la personne de Robert Chérix, de Bex (Vaud), professeur, à Fribourg. Siège social: Rue Friess, n.º 5.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 21. April. **William P. Müller, Paul Zunn's Erbe, Export-Papier-Manufactur**, Einzelfirma in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1931, Seite 108). Der Inhaber William Paul Müller, Kaufmann, von Stein (Appenzell), in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Mariette Aimée geb. Wantz Gütertrennung vereinbart.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemische Produkte. — 1933. 24. April. Beda Böni, von Amden, in Gossau, und Paul Fischbacher, von St. Peterzell, in St. Gallen W., haben unter der Firma **Böni & Fischbacher**, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. April 1933 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation und Handel in chemischen Produkten; Gartenstrasse 15.

Strickwaren. — 21. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & B. Gruber & Co.**, Fabrikation von Strickwaren, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 995), ist der Gesellschafter Charles Vogel ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma wurde abgeändert in **J. & B. Gruber**.

24. April. Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse des Kath. Lehrervereins der Schweiz**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1164), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. September 1932 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen sind folgende hervorzuheben: Die Krankenkasse gewährt auch Tuberkulose-Leistungen im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 31. März 1931, und zwar als Mitglied des Tuberkulose-Rückversicherungs-Verbandes. Die Kasse ist Mitglied des Konkordates der Schweizerischen Krankenkassen und anerkennt dessen jeweilige Statuten und allgemein verbindliche Reglemente, sowie die Bestimmung des Tuberkulose-Rückversicherungs-Verbandes des Konkordates. Als Mitglieder werden auch aufgenommen, Kinder der Kassamitglieder und zwar werden sie im ersten bis zwanzigsten Altersjahr auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses nur für Krankenpflege versichert. Bis zu deren 14. Altersjahr ist der Tarif für Kinder und nachher der für Erwachsene massgebend. Kinder verlieren mit dem zurückgelegten 20. Altersjahr die Mitgliedschaft; sie haben keinen Anspruch auf das Kassavermögen. Für die Kinder sind in die Krankenpflegeversicherung Monatsbeiträge von Fr. 1 bis Franken 1.25 zu bezahlen. Die Beiträge an die Tuberkulose-Rückversicherungskasse werden für alle Mitglieder ohne Rücksicht auf die Versicherungsart oder -Stufe von der Kasse bezahlt. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Der bisherige Aktuar Buda Kühne ist aus der Kommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Kommissionsmitglied und gleichzeitig als Aktuar gewählt Emil Dürr, Lehrer, von Gams, in St. Gallen O. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien.

24. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bau A.-G.**, Erstellung von Gebäuden aller Art, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1929, Seite 1858), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 1933 die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Kreuzlingen (Thurgau) verlegt, wo sie seit dem 12. April 1933 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1933, Seite 923). Die Firma der Gesellschaft wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Kolonialwaren. — 24. April. Die Firma **Max Federle**, Kolonialwaren, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2489), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Agenturen, Stoffe, Taschentücher. — 24. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wartenweiler & Co.**, Agenturen, Stoffe und Taschentücher, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1925, Seite 1416), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 24. April. Schweiz. Gesellschaft für Holzkonserverung A. G., mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1929, Seite 494). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1933 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 300.000 auf Fr. 400.000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500. Gleichzeitig wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Holzimprägnieranstalt, einer Sägerei und der damit verbundene Holzhandel. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400.000 und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und bestimmt die Art und Weise, wie die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft geführt wird. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die bereits veröffentlichten Bestimmungen nicht.

25. April. Die Zuckermühle **Rupperswil A. G.**, n Rupperswil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1932, Seite 2636), erteilt Kollektivprokura an Max Schärer, von Möriken, in Rupperswil. Er zeichnet mit je

einem der übrigen kollektiv Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Die an Gertrud Schärer erteilte Prokura ist erloschen.

Hafnerei. — 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hans Müller & Sohn**, Hafnerei, in Lauffohr (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1927, Seite 1012), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

25. April. Inhaber der Firma **Walter Wahlen Kunstverlag & Einrahmungen «Moderna» Baden**, mit Sitz in Baden, ist Walter Wahlen, von Rubigen bei Bern, in Baden. Kunstverlag und Einrahmungen, Handel mit Gemälden in Öl, Aquarell, ferner Kunstdrucke und Scherenschnitte, Bildrahmen. Brüggerstrasse 20.

Gastwirtschaft. — 25. April. Die Firma **Frau Sophie Zulauf-Roos**, Gastwirtschaft, in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1925, Seite 592) ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 22. April. Die Firma **E. Vetterli, Maurermeister**, Baugeschäft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, Seite 1346), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 22. April. Emil Vetterli, von Rheinklingen, in Weinfelden, und Albert Schmid, von Schlattlingen, in Weinfelden, haben unter der Firma **Vetterli & Schmid**, in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1933 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

Stickerei. — 22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rupper & Traxler**, Schiffstickerie, in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1911, Seite 255), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Traxler», in Bichelsee.

Inhaber der Firma **Karl Traxler**, in Bichelsee, ist Karl Traxler, von Bertschwil, in Bichelsee. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Rupper & Traxler». Schiffstickerie.

22. April. **Mosterei, Obstexport- & Consumgenossenschaft**, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1536). An Stelle des ausgetretenen Vorstandsmitgliedes Johannes Stäheli wurde in den Vorstand gewählt Konrad Ackermann, Landwirt, von Egnach, in Langgret-Egnach. Er führt die Unterschrift nicht.

22. April. **Schiffstickerie Bischofszell A.-G.**, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2760). Durch Generalversammlungsbeschluss der Aktionäre vom 8. April 1933 wurde § 16 der Gesellschaftsstatuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 1—3 Mitgliedern besteht. Ernst Burkhardt-Etter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen.

Baumwollzwirnerie. — 22. April. Inhaberin der Firma **Lina Stäheli**, in Amriswil, ist Lina Stäheli, von Oberlönzhausen-Dünnershaus, in Amriswil. Baumwollzwirnerie.

24. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemisches Laboratorium A.-G. Leimbach**, in Leimbach (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1931, Seite 1667), hat durch Generalversammlungsbeschluss der Aktionäre vom 27. März 1933 das Aktienkapital von Fr. 100.000 auf Fr. 10.000 herabgesetzt durch Abschreibung des Nominalbetrages jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 100. Das Gesellschaftskapital beträgt somit Fr. 10.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Art. 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

24. April. **Schweizerische Staug, Strassenbau-Unternehmung A.-G.**, mit Hauptsitz in Bern und einer Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1930, Seite 2011). Robert Aebi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt Adolf Ehrat, Direktor, von Lohn (Schaffhausen), in Kilchberg (Zürich). Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Die Prokura der Rosa Widmer ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Robert Studach, Buchhalter, von Altstätten, in Bern, der kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten zeichnet.

24. April. **Volkskrankenkasse Kreuzlingen**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1927, Seite 711). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 26. Februar 1930 wurden die Vereinsstatuten teilweise revidiert. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die zum Bezirk Kreuzlingen gehörenden Ortschaften. Altersgrenze ist das zurückgelegte 50. Altersjahr (bei obligatorisch Versicherungspflichtigen das 60. Altersjahr). Weitere Abänderungen berühren die publizierten Bestimmungen nicht. Sodann wurde durch Vereinsbeschluss vom 8. März 1933 Art. 12 dahin abgeändert, dass das Taggeld bei allen Klassen und auch bei den Unfällen vom 1. März 1933 bis 1. März 1934 um 50 Rp. herabgesetzt ist. Durch eine weiterhin beschlossene Ergänzung des Art. 30 haben die publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren.

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 24. April. Willi Rickenbach, von Salenstein, in Amriswil, und Jakob Feuerstein, von Fuldura (Graubünden), in Amriswil, haben unter der Firma **Willi Rickenbach & Cie.**, in Amriswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1933 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willi Rickenbach und Kommanditär mit Fr. 1000 ist Jakob Feuerstein. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten und Vertrieb von Kolonialwaren. Weinfelderstrasse 598.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Stoffe, e.c.c. — 1933. 22 aprile. La ditta individuale **Eco Caldelari**, in Locarno, negozio di stoffe e generi affini (F. u. s. di c. del 7 marzo 1907, n.º 58, pag. 382), è radiata su istanza degli credi, per avvenuto decesso del titolare.

Stoffe, e.c.c. — 22 aprile. **Adolfo Caldelari**, Maria Caldelari o Pia Caldelari, tutti fu Enrico, da Lugano, in Locarno, hanno costituito a datare dal 1.º maggio 1933 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **A. Caldelari & Ci.**, con sede in Locarno. Vincola la ditta, unicamente, la firma individuale di Adolfo Caldelari. La ditta dà procura individuale ad Adalgisa Caldelari Ved. fu Enrico, da ed in Locarno. Stoffe, confezioni o generi affini. Piazza Grande.

Ufficio di Lugano

Stoffe. — 24 aprile. La società in nome collettivo **Figlie fu A. Antognini**, con sede in Lugano, stoffe (F. u. s. di c. del 15 gennaio 1920, pag. 85), è sciolta e cancellata essendo anche la liquidazione terminata.

25 aprile. La liquidazione della società anonima **Elettricità Lugano S. A.**, in Liquidazione, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 12 aprile 1933, n.º 86, pag. 897), essendo ultimata mediante la cessione dell'azienda alla ditta in-

dividuale «Ritter Emilio Elettricità Lugano» in Lugano, la società viene cancellata dal registro di commercio.

Titolare della ditta individuale **Ritter Emilio Elettricità Lugano**, in Lugano, è il maestro Emilio Ritter fu Giuseppe, da Morente, in Melide. Vendita all'ingrosso ed al dettaglio di materiale elettrico. La ditta ha assunto attivo o passivo della cancellata società anonima «Elettricità Lugano S. A. in liquidazione», con sede in Lugano.

Distretto di Mendrisio

Pittore-decoratore, ecc. — 24 aprile. Titolare della ditta individuale **Perucchi Giovanni**, in Stabio, è Giovanni Perucchi fu Giuseppe, da Stabio, suo domicilio. Pittore e decoratore e vendita di colori e pennelli.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Grandson

Cigares, tabacs, représentations. — 1933. 19 avril. **Henri Zwalhen**, de Gessenay, et **Friedrich Kohler**, de Lützelflüh, tous deux domiciliés à Grandson, ont constitué sous la raison sociale **Zwalhen & Kohler** une société en nom collectif ayant son siège à Grandson et commencée le 1^{er} avril 1933. Cigares, cigarettes, tabacs en gros ainsi que toutes représentations diverses. Rue Basse, Grandson.

Bureau de Lausanne

Papiers peints, etc. — 22 avril. **R. Borgnana et Cie**, société en commandite ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 mars 1926, 6^{avril} 1927 et 5 décembre 1930). L'associé indéfiniment responsable **Robert Charles-Lucien Borgnana**, d'Italie, négociant, et son épouse **Marcelle-Louise-Fédeline née Liles**, domiciliés à Lausanne, mariés à Genève le 21 novembre 1931, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 novembre 1931, le régime de la séparation de biens.

24 avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière Le Pierrier A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 21 avril 1933. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but général l'achat, la vente, la constitution et la gérance de tous immeubles, et en particulier l'achat de la parcelle numéro 25 des terrains de la Foncière de Béthusy, sise au Chemin des Diablerets, à Lausanne, d'une surface approximative de 1100 m², au prix de fr. 13 le m². La société pourra de même s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières. Les publications seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. A été nommé seul administrateur **Charles Paillard**, de Ste-Croix, comptable, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Pré 13, bureau Zappelli, entrepreneur.

24 avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière Le Pierrier B.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts datent du 21 avril 1933. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but général l'achat, la vente, la constitution et la gérance de tous immeubles, et en particulier l'achat de la parcelle numéro 24 des terrains de la Foncière de Béthusy, sise au Chemin des Diablerets à Lausanne, d'une surface approximative de 1100 m², au prix de fr. 13 le m². La société pourra de même s'intéresser directement ou indirectement à d'autres affaires immobilières. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. A été nommé seul administrateur **Charles Paillard**, de Ste-Croix, comptable, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Pré 13, bureau Zappelli, entrepreneur.

24 avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière Le Pierrier C.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 21 avril 1933. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but général l'achat, la vente, la constitution et la gérance de tous immeubles, et en particulier l'achat de la parcelle numéro 23 des terrains de la Foncière de Béthusy, sise au Chemin des Diablerets à Lausanne, d'une surface approximative de 1100 m², au prix de fr. 13 le m². La société pourra de même s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. A été nommé seul administrateur **Charles Paillard**, de Ste-Croix, comptable, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Pré 13, bureau Zappelli, entrepreneur.

Bureau de Payerne

Grains, farines panifiables, etc. — 24 avril. Le chef de la maison **Henri Cornamusaz**, à Payerne, est Henri fils d'Emile Cornamusaz, de Trey, domicilié à Payerne. Grains, farines panifiables, tourteaux, graines fourragères, gros, mi-gros et détail. Rue de la Gare n° 2.

Bureau de Vevey

Optique. — 24 avril. Le chef de la maison **Ernest Müller**, à Vevey, est Ernest, fils de Robert Müller, originaire de Siblingen (Schaffhouse), domicilié à Vevey. Optique. Rue du Simplon, Cour au Chantre.

Articles de voyages, bijouterie, etc. — 25 avril. La société en nom collectif **Leuenberger & fils**, à Vevey, articles de voyages, bijouterie, maroquinerie, papeterie (F. o. s. du c. du 25 novembre 1931, n° 275, page 2519), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Denrées alimentaires, etc. — 25 avril. Le chef de la maison **Vincent Olivieri**, à Vevey, est Vincent, fils de feu Joseph Olivieri, originaire de Vevey, y domicilié. Le titulaire et son épouse Marguerite née Paracchini sont soumis au régime de la séparation de biens. Représentation en denrées alimentaires, vins et liqueurs. Rue de la Poste n° 7.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Graisso à traire. — 1933. 22 avril. Selon acte du 1^{er} avril 1933, reçu **Alfred Aubert**, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme **Siepa Exportation S. A.**, fabrication et exportation de la graisse à traire stérilisée et de toutes graisses industrielles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 novembre 1930, n° 264), a modifié ses statuts en ce sens que son capital actions, jusqu'ici de fr. 12,000, divisé en 12 actions de fr. 1000

nominatives, est fixé à fr. 3000 ensuite de réduction des 12 actions de 1000 francs à 250 francs chacune, entièrement libérées. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

Horlogerie, etc. — 22 avril. **Fabrique Musette S. A.**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, bijouterie, régulateurs et tout ce qui se rattache à ces branches. Fabrication, achat et vente de gramophones, appareils T. S. F., instruments de musique, appareils photographiques, instruments d'optique, jouets mécaniques, maroquinerie, articles de voyage et tous objets ou ustensiles pratiques pour le ménage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 mars 1921, n° 68, et 9 novembre 1931, n° 261). La procuration conférée à **Esther Guy-Monnier** est éteinte et radiée.

Bureau du Locle

Café. — 22 avril. Le chef de la maison **Georges Ducommun**, au Locle, est **Georges-Arthur Ducommun**, originaire du Locle, y domicilié. Exploitation du Café des Piliers. Rue de France n° 33.

Charcuterie. — 22 avril. Le chef de la maison **Louis Perucchi**, au Locle, est **Louis-Ernest Perucchi**, originaire de Stabio (Tessin) et du Locle, domicilié au Locle. Charcuterie. Rue du Châtelard n° 7.

Genève — Genève — Ginevra

Restaurant. — 1933. 22 avril. Le chef de la maison **Werner Hauri**, à Genève, est **Werner-Philippe Hauri**, de Reitnau (Argovie), domicilié à Genève. Exploitation du «Restaurant du Nord». 12, Grand-Quai.

22 avril. La **Société genevoise de secours religieux pour les Protestants disséminés**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1893, page 423), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

22 avril. La **Société mixte de Secours en cas de maladies, entre le Personnel de la Fabrique J. Alfred Chatelain, couronnes, pendants et anneaux**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1912, page 1664), a, dans son assemblée générale du 14 avril 1926, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels cette société conserve la même dénomination et son siège à Genève. La société a pour but de resserrer les liens d'amitié qui doivent unir tout le personnel de la fabrique; d'établir un service de secours en cas de maladie. La société reçoit dans son sein des membres actifs et philanthropes. Fait partie de droit de la société tout le personnel de la fabrique existant à sa fondation et ayant fait une demande d'admission dans le délai de deux mois à partir de la mise en vigueur des statuts. Tout employé entrant dans la fabrique et ne faisant pas partie d'autres sociétés est de coutume tenu à se faire recevoir membre de la société de secours, sous réserve de passer une visite médicale. Peut faire partie de la société tout employé âgé de moins de cinquante ans se conformant aux statuts. Toute demande d'admission devra être adressée par écrit au comité. L'admission est prononcée par le comité à la majorité des membres présents et sur le vu d'un certificat médical. Les sociétaires cessant de travailler dans la fabrique, mais résidant dans le canton, ont le droit de rester membre de la société, moyennant qu'ils payent régulièrement leurs cotisations. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit à aucun remboursement. Le droit d'entrée est fixé comme suit: jusqu'à 25 ans, fr. 3; de 26 à 35 ans, fr. 6; de 36 à 50 ans, fr. 9. La cotisation mensuelle est fixée à fr. 2.50, par membre. Elle est susceptible d'être augmentée ou diminuée suivant l'état de la caisse. Les changements de cotisations doivent être approuvés par l'assemblée générale. La société est administrée par un comité composé de 7 membres, savoir: un président, un trésorier, un vice-trésorier, un secrétaire, un membre adjoint et deux commissaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective du président et du trésorier. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le comité est actuellement composé de: **Gottfried Zaugg**, président, mécanicien, de Laney, au Petit-Laney; **Edmond Meinen**, trésorier (inscrit), commis, de et à Genève; **François Vionny** (inscrit), secrétaire, horloger, de nationalité française, à Genève; **Ernest Gianotti**, employé de fabrique, de nationalité italienne, à Carouge; **Anna Winterhalter**, resserreuse de couronnes, de et à Genève; **Maurice Magnin**, revendeur, de nationalité française, à Genève, et **Charles Kneuss**, horloger, d'Eggwil (Berne), à Genève. Les anciens membres du comité **Jules Bron**, président, **Jean-Edwin Scholl**, **Juste Etienne**, **Henriette Zillweger**, **James Burtin**, sont radiés et les pouvoirs du premier sont éteints. Adresse de la société: 24, Quai de St-Jean (Usines J. A. Chatelain, société anonyme).

Huiles, essences, pétroles, etc. — 22 avril. La société anonyme «**Bacoline S. A.**», établie à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1932, page 776), a: 1° dans son assemblée générale extraordinaire du 17 février 1933, accepté la démission des administrateurs **François Thomas** et **Philippe Bonnard**, lesquels sont radiés et les pouvoirs du premier éteints; 2° dans son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1933, décidé sa dissolution et son entrée en liquidation qui sera opérée, sous la raison sociale **Bacoline S. A., en liquidation**, par **Achille Baehner**, négociant, de Bâle, à Riehen près Bâle, lequel a les pouvoirs les plus étendus. Le droit à la signature des administrateurs **Antoine Bron**, **Armand Kündig** et **Louis Empeyta**, les deux derniers suppléants, est éteint.

22 avril. Aux termes d'acte reçu par **M^e Pierre Carteret**, nota re, à Genève, le 19 avril 1933, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Route de Genève N° 127**, une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 24,000, d'un immeuble sis en la commune de Thônex, route de Genève 127. Le siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Les administrateurs sont: **Marcel Laval**, agent immobilier, de nationalité française, à Genève, président; **Philippe Pettmann**, architecte, de et à Chêne-Bougeries, secrétaire; **Louis-Albert Riva**, agent immobilier, de La Chaux-de-Fonds, à Genève. Dans sa séance du 19 avril 1933, le conseil d'administration a nommé comme administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle, **Marcel Laval**, sus-nommé. Les deux autres administrateurs signent collectivement. Siège social: rue du Vieux Collège 8, chez M. Laval.

Edig. Ami für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 79911. — Date de dépôt: 13 février 1933, 18¼ h.

The General Tire & Rubber Company, fabrication et commerce,
1708, East Market Street, Akron (Summit, Ohio, E. U. d'Amérique).

Bandages en caoutchouc ou boîtes pour bandage en caoutchouc avec matériel
de renforcement convenable et chambres à air pour bandages pneumatiques.

JUMBO

N° 79912. — Date de dépôt: 13 février 1933, 18¼ h.

The General Tire & Rubber Company, fabrication et commerce,
1708, East Market Street, Akron (Summit, Ohio, E. U. d'Amérique).

Bandages non-métalliques et chambres à air pour bandages non-métalliques.

streamline

Nr. 79913. — Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1933, 20 Uhr.

Frau Anny Lüthy-Meyer, Fabrikation,
Wettsteinallee 76, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

AGENORTOL

Nr. 79914. — Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1933, 20 Uhr.

Frau Anny Lüthy-Meyer, Fabrikation,
Wettsteinallee 76, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

ISIS-PILLEN (ISIOSIN)

Nr. 79915. — Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1933, 20 Uhr.

Frau Anny Lüthy-Meyer, Fabrikation,
Wettsteinallee 76, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

TEROMEN

Nr. 79916. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.

Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Dresden (Deutschland).

Zahn- und Mundreinigungsmittel.

Odol

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33025 von der Lingner-Werke
Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bis-
herigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79917. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.

Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Dresden (Deutschland).

Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Tier- und Pflanzen-
verteilungsmittel, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Beleuchtungs-
Heizungs-, Koch- und Ventilationsapparate und -Geräte, Borsten und Borsten-
waren, Kämme, Schwämme, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärme-
schutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Farben, Firnisse, Lacke, Harze,
Klebstoffe, Wichse, Bohnermasse, Bier, Wein, Spirituosen, Mineralwässer
und kohlensäure Wässer, einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen-
und Badesalze, Kohlen, Torf, Brennholz, Koks, Briketts, Kohlenanzünder,
technische Fette und Öle, Schmiermittel, Kerzen und Nachtlichte, Dochte,
ärztliche und zahnärztliche Apparate, pharmazeutische, orthopädische,
gymnastische Bandagen, Desinfektionsapparate, physikalische und chemische,
optische, geodätische, nautische und Messinstrumente, Wagen, Kontroll-
apparate, photographische Apparate, Fleischwaren, Fleischextrakte, Kon-
serven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse,
Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle, Seifen, Putz- und Poliermittel, Rost-
schutzmittel, Parfümerien, Toilettenmittel.

Forman

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33026 von der Lingner-Werke
Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bis-
herigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79918. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.
Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Dresden (Deutschland).

Schwämme, Wärmeschutzmittel, Bier, Mineralwässer und kohlensäure Wässer,
Eier, Sellen, Rostschutzmittel, Mund-, Zahn-, Haar- und Hautkonservierungs-
mittel, Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Irex

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33027 von der Lingner-Werke
Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bis-
herigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79919. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.
Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Dresden (Deutschland).

Medizinisch-pharmazeutische Präparate.

Roborin

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33028 von der Lingner-Werke
Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bis-
herigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79920. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.
Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Dresden (Deutschland).

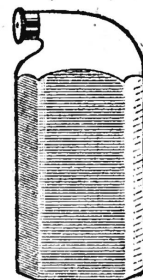
Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Tier- und Pflanzen-
verteilungsmittel, Konservierungsmittel für Nahrungsmittel und Flüssig-
keiten, Desinfektionsmittel, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilations-
apparate und -Geräte, Borsten und Borstenwaren, Kämme, Schwämme,
Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel,
Farben, Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wichse, Bohnermasse, Bier,
Wein, Spirituosen, Mineralwässer und kohlensäure Wässer, einschliesslich
der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze, Kohlen, Torf, Brennholz,
Koks, Briketts, Kohlenanzünder, technische Fette und Öle, Schmiermittel,
Kerzen und Nachtlichte, Dochte, ärztliche und zahnärztliche Apparate,
pharmazeutische, orthopädische, gymnastische Bandagen, Desinfektions-
apparate, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische und
Messinstrumente, Wagen zum Wagen, Kontrollapparate, photographische
Apparate, Fleischwaren, Fleischextrakte, Fleisch-, Gemüse-, Fisch- und
Fruchtkonserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees, Eier, Milch, Butter,
Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle, Seifen, Putzmittel für Holz,
Leder, Metall und Glas, Poliermittel für Holz, Metall und Leder, Rostschutz-
mittel, Parfümerien, Toilettenmittel, Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau-
und Schnupftabak.

Pixavon

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33029 von der Lingner-Werke
Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bis-
herigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79921. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.
Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Dresden (Deutschland).

Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Tier- und Pflanzen-
verteilungsmittel, Konservierungsmittel für Nahrungsmittel und Flüssig-
keiten, Desinfektionsmittel, Borsten und Borstenwaren, Kämme, Schwämme,
Wärmeschutz- und Isolierungsmittel, Farben, Firnisse, Lacke, Harze, Kleb-
stoffe, Wichse, Bohnermasse, Mineralwässer und kohlensäure Wässer, ein-
schliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze, Kohlen, Torf,
Brennholz, Koks, Briketts, Kohlenanzünder, technische Fette und Öle,
Schmiermittel, Kerzen und Nachtlichte, Dochte, ärztliche Apparate, pharma-
zeutische, orthopädische, gymnastische Bandagen, Desinfektionsapparate,
chemische, optische, geodätische, nautische Instrumente, Kontrollapparate,
photographische Apparate, Fleischwaren, Fleischextrakte, Fleisch-, Gemüse-,
Fisch- und Fruchtkonserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees, Nähr-
präparate, Genussmittel, Seifen, Putzmittel für Holz, Leder, Metall und
Glas, Poliermittel für Holz, Metall und Leder, Rostschutzmittel, Parfümerien,
Toilettenmittel, Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.



(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33030 von der Lingner-Werke
Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bis-
herigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79922. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.
Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Fabrikation und Handel,
 Dresden (Deutschland).

Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel für Nahrungsmittel und Flüssigkeiten, Desinfektionsmittel, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- und Ventilationsapparate und -Geräte, Borsten und Borstenwaren, Kämme, Schwämme, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Farben, Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wichse, Bohnermasse, Bier, Wein, Spirituosen, Mineralwässer und kohlensäure Wässer, einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze, Kohlen, Torf, Brennholz, Koks, Briketts, Kohlenanzünder, technische Fette und Öle, Schmiermittel, Kerzen und Nachtlöcher, Dochte, ärztliche und zahnärztliche Apparate, pharmazeutische orthopädische, gymnastische Bandagen, Desinfektionsapparate, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische und Messinstrumente, Wagen zum Wagen, Kontrollapparate, photographische Apparate, Fleischwaren, Fleischextrakte, Fleisch-, Gemüse-, Fisch- und Fruchtkonserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle, Seifen, Putzmittel für Holz, Leder, Metall und Glas, Poliermittel für Holz, Metall und Leder, Rostschutzmittel, Parfümerien, Toilettenmittel, Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Pittysten

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33031 von der Lingner-Werke Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

Nr. 79923. — Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1933, 18¼ Uhr.
Lingner-Werke Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Fabrikation und Handel,
 Dresden (Deutschland).

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel für Nahrungsmittel und Flüssigkeiten, Desinfektionsmittel, Borsten und Borstenwaren, Kämme, Schwämme, Wärmeschutz- und Isolierungsmittel, Farben, Firnisse, Lacke, Klebstoffe, Wichse, Bohnermasse, Mineralwässer und kohlensäure Wässer, einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze, Kohlen, Torf, Brennholz, Koks, Briketts, Kohlenanzünder, technische Fette und Öle, Schmiermittel, Kerzen und Nachtlöcher, Dochte, ärztliche Apparate, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische Bandagen, Desinfektionsapparate, chemische, optische, geodätische, nautische Instrumente, Kontrollapparate, photographische Apparate, Fleischwaren, Fleischextrakte, Fleisch-, Gemüse-, Fisch- und Fruchtkonserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees, Nährpräparate, diätetische Genussmittel, Putzmittel für Holz, Leder, Metall und Glas, Poliermittel für Holz, Leder und Metall, Rostschutzmittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Parfümerien, Toilettenmittel, Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Kavon

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33033 von der Lingner-Werke Aktiengesellschaft, Dresden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 24. Februar 1933 an.)

N° 79924. — Date de dépôt: 11 mars 1933, 4 h.
H. et M. Péclard successeurs de Péclard frères, fabrication,
 rue de Neuchâtel 59, Yverdon (Suisse).

Soude et autres dérivés, notamment soude à blanchir; produits contenant de la soude, savoir: savons, lessives, matières à polir et à nettoyer. Bougies, glycérines, huiles, graisses, cires, parfumerie.



N° 79925. — Date de dépôt: 11 mars 1933, 4 h.
H. et M. Péclard successeurs de Péclard frères, fabrication,
 rue de Neuchâtel 59, Yverdon (Suisse).

Savons, lessives, matières à polir et à nettoyer, bougies, glycérines, huiles, graisses, cires, parfumerie, soude et autres dérivés.

NACO

N° 79926. — Date de dépôt: 14 mars 1933, 18¼ h.

G. Hupka, fabrication et commerce,
 Galeries du Commerce, Lausanne (Suisse).

Produit antiseptique pour nettoyer, dégraisser et désinfecter les cheveux, lotions, shampoings, poudres pour cheveux, produits capillaires contenant des vitamines, teintures, fixatifs et en général tous produits de beauté et d'hygiène.

HUPKA

Nr. 79927. — Hinterlegungsdatum: 15. März 1933, 20 Uhr,
H. Hess & Cie., Fabrikation und Handel,
 Amriswil (Schweiz).

Nicht eingehende Stoffe und alle Arten Konfektionen aus solchen.

Semper idem

Nr. 79928. — Hinterlegungsdatum: 15. März 1933, 19¼ Uhr.
Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G. (Fabrique de Chaussures Kreuzlingen S. A.), Fabrikation und Handel,
 Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwerk.

Kontragü

Nr. 79929. — Hinterlegungsdatum: 20. März 1933, 14 Uhr,
Industrieverlag Spaeth & Linde, Handel,
 Postgasse 7, Wien I (Oesterreich).

Druckwerke, wie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher.

Der Kurzberichter

(Priorität: Oesterreich, 6. Februar 1933.)

Nr. 79930. — Hinterlegungsdatum: 24. März 1933, 15 Uhr,
G. Garnett & Sons, Limited, Fabrikation und Handel,
 Vallex Mills, Harrogate Road, Apperley Bridge bei
 Bradford (Yorkshire, Grossbritannien).

Kleider und Stoffe aus Wolle, Kammwolle oder Haar.

CONCORD

Nr. 79931. — Hinterlegungsdatum: 24. März 1933, 18¼ Uhr.
Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
 Sandrainstrasse 3, Bern (Schweiz).

Trikotagen, insbesondere mit Gummifaden hand- und maschinen-gestrickte, gewirkte, gehäkelte und gewebte Kleidungsstücke, Unterkleider, Korsets, Büstenhalter, Gürtel, Badekleider, Leib- und Bettwäsche, Strick- und Wirkstoffe.

Miracle

Nr. 79932. — Hinterlegungsdatum: 25. März 1933, 12¼ Uhr.
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,
 Fabrikation und Handel,
 Schaffhausen (Schweiz).

Verbandstoffe aller Art, sowie Instrumente und andere Artikel für Chirurgie, Medizin und Krankenpflege.



(Erneuerung der Marke Nr. 33283. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 25. März 1933 an. — Marke abgeändert gemäss Bundesgesetz zum Schutz öffentlicher Wappen und anderer öffentlicher Zeichen, vom 5. Juni 1931.)

Nr. 79933. — Hinterlegungsdatum: 25. März 1933, 11 Uhr.
Schuhfabrik Elgg A.-G., Fabrikation und Handel,
Elgg (Zürich, Schweiz).

Schuhwaren.

**HOF
MANN**

Nr. 79934. — Hinterlegungsdatum: 25. März 1933, 11 Uhr.
Schuhfabrik Elgg A.-G., Fabrikation und Handel,
Elgg (Zürich, Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 79935. — Hinterlegungsdatum: 27. März 1933, 18 Uhr.
Pschorrbrau A.-G. München, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Bier.

Bräu Rostl

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33190 von G. Pschorr, München.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom
26. März 1933 an.)

Nr. 79936. — Hinterlegungsdatum: 27. März 1933, 18 Uhr.
Pschorrbrau A.-G. München, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Ackerbau- und Gärtnereierzeugnisse, insbesondere Gerste und Hopfen.
Bier (Starkbier), alkoholfreies Bier, Bierwürze, Färbepilz. Mineralwasser,
alkoholfreies Bier, alkoholfreie Getränke, Bienen- und Badesalze, Fleisch-
und Fischwaren, Fleischextrakte, Gelees, Gemüse, Konserven, Obst, Ret-
tische, Butter, Eier, Fette, Käse, Margarine, Milch, Speiseöle, Bieressig.
Essig, Gewürze, Honig, Kaffee, Kaffeesurrogate, Kochsalz, Mehl, Saucen,
Senf, Tee, Teigwaren. Vorkost. Backpulver, Backwaren, Hefe, Hefeprodukte,
Kakao, Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckerwaren. Diätetische Nähr-
mittel. Malz, Malzkeime, Malzextrakt, Farbmaltz, Karamelmaltz, Malzschrot,
Malzwürze, Trebern, Futtermittel, Eis. Rohrtabak, Tabakfabrikate, Zigaretten-
papier.



(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33191 von G. Pschorr, München.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom
26. März 1933 an.)

Nr. 79937. — Hinterlegungsdatum: 8. April 1933, 16 Uhr.
Dr. J. A. Amrein, Fabrikation und Handel,
Le Châtelard-Montreux (Schweiz).

Heilmittel.

Gyneperles

Nr. 79938. — Hinterlegungsdatum: 28. März 1933, 20 Uhr.
Ludwig Frischmuth, Fabrikation,
Romanshorn (Schweiz).
Mandelhörnli (Gebäck).



Nr. 79939. — Hinterlegungsdatum: 29. März 1933, 11 Uhr.
Kinkelin-Lüder, Fabrikation und Handel,
Lustgartenstrasse 15, St. Gallen C (Schweiz).

Konfekt aus Baumnüssen, Mandeln und Haselnüssen.

Nusski

Nr. 79940. — Hinterlegungsdatum: 1. April 1933, 12½ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schanzengasse 14, Zürich (Schweiz).

Garne aller Art.

Brunella

Nr. 79941. — Hinterlegungsdatum: 1. April 1933, 12 Uhr.
Wilhelm Marti, Fabrikation und Handel,
Pflugstrasse 1, Zürich 6 (Schweiz).

Wirk- und Strickwaren.

marwe

N° 79942. — Date de dépôt: 1^{er} avril 1933, 12¼ h.

Hans Wilsdorf, fabrication et commerce,
Hôtel des Bergues, Genève (Suisse).

Produits d'horlogerie.

ROLESOR

Nr. 79943. — Hinterlegungsdatum: 1. April 1933, 16 Uhr.
Ulrich & Kettler, Handel,
Catharinenstrasse 34, Hamburg 8 (Deutschland).

Benetzungsmittel zur Erhöhung der Haftfähigkeit von Pflanzenschutzmitteln.

Alvesco

(Priorität: Deutschland, 25. Oktober 1932.)

Nr. 79944. — Hinterlegungsdatum: 7. April 1933, 20 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Rikon-Zell (Zürich, Schweiz).

Verchromte Eisenwaren.

**FERRO
CHROM**

N° 79945. — Date de dépôt: 3 avril 1933, 16 h.

A. Butty, Société anonyme, commerce,
rue du Port Franc, Lausanne (Suisse).

Tee.



Nr. 79946. — Hinterlegungsdatum: 4. April 1933, 17 Uhr.
«Eref» Laufwerke und Sprechmaschinenfabrik A.-G.,
Fabrikation und Handel,
Sonnengasse, Rebstein (St. Gallen, Schweiz).

Kühleinrichtungen, Kühlanlagen, Kühlapparate für Raumkühlungen.

Frigosec

Nr. 79947. — Hinterlegungsdatum: 5. April 1933, 20 Uhr.
Gottlieb Niederhauser, Fabrikation und Handel,
 rue des Moulins 20, Saint-Blaise (Schweiz).
Taschenlampenbatterie.

„BLITZ“

N° 79948. — Date de dépôt: 5 avril 1933, 18¼ h.
Robert Grandjean, fabrication et commerce,
 Les Bioux, Commune de l'Abbaye (Suisse).
Appareil avertisseur d'incendie.

LE GUET

Nr. 79949. — Hinterlegungsdatum: 6. April 1933, 18¼ Uhr.
Siegrist & Co., Fabrikation und Handel,
 Oftringen (Aargau, Schweiz).
**Elastische Gewebe in Baumwolle, Wolle und Kunstseide, Gummibänder,
 Gummilitzen, Hosenträgerband, Strumpfbänder, Strumpf- und Socken-
 halter.**

Totalastic

Nr. 79950. — Hinterlegungsdatum: 7. April 1933, 18¼ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Schanzengasse 14, Zürich (Schweiz).
Garne aller Art.

Bijou

Nr. 79951. — Hinterlegungsdatum: 7. April 1933, 21 Uhr.
Lindgens & Söhne, Fabrikation und Handel,
 Mülheim a/Rh. (Deutschland).
Farben, insbesondere Schiffsbodenfarbe.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 33237. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 1. April 1933 an.)

Nr. 79952. Hinterlegungsdatum: 8. April 1933, 10 Uhr.
A. G. für Papierindustrie Burgdorf, Fabrikation und Handel,
 Einschlagerweg 1, Burgdorf (Schweiz).
Tapeten, bedruckte und Fantasiepapiere aller Art.

GALBAN

N° 79953. — Date de dépôt: 8 avril 1933, 14 h.
The County Chemical Co., Limited, fabrication,
 54, Bradford Street, Birmingham (Grande-Bretagne).
Crèmes de toilette (non pharmaceutiques).

BRYLCREEM

Nr. 79954. — Hinterlegungsdatum: 10. April 1933, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik, Basel,
 Fabrikation und Handel,
 St. Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz).
**Wäscheartikel aller Art, insbesondere Nachthemden und Pyjamas aus Baum-
 wolle, Seide und Kunstseide.**

MORPHEUS

Nr. 79955. — Hinterlegungsdatum: 10. April 1933, 16 Uhr.
Naamlöze Vennootschap H. Hartog's Fabrieken,
 Fabrikation und Handel,
 Oss; Korrespondenzadresse: Museumpark 1, Rotterdam (Niederlande).
Margarine.

GOLBA

Transmissions — Uebertragungen

N° 67454. Louis Schorer, Horlogerie Exor, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 — Transmission à Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot et fils, S. A., Beau-
 Site 24, Le Locle (Suisse). — Enregistré le 6 avril 1933.
Nrn. 70804 und 70805. Thomas Illingworth & Co., Limited, Willesden Junc-
 tion (London, Grossbritannien). — Uebertragung an **Ilford, Limited**,
 23, Roden Street, Ilford (Essex, Grossbritannien). — Eingetragen am
 8. April 1933.

Firma- und Sitzänderung — Modification de raison et changement de siège
Nr. 52861. (S. H. A. B. Nr. 286 von 1922). — Hofmann & Co. Schuhfabrik
 A. G., Winterthur (Schweiz). — Laut Handelsregistrauszug vom 21. März
 1933 hat die Inhaberin dieser Marke ihre Firma geändert in: **Schuhfabrik**
Elgg A.-G., und ihren Sitz nach **Elgg** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt
 und eingetragen am 4. April 1933.

Modification de raison — Firmaänderung

Nos 53217 à 53220. (F. o. s. du e. n° 17 de 1923). — American Milk Products
 Corporation, New-York (E. U. d'Amérique). — Selon attestations en date
 du 3 mars 1933 la titulaire de ces marques a modifié sa raison en: **Ge-
 neral Milk Company, Inc.**. — Communiqué au bureau et enregistré le
 12 avril 1933.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale
n° 80188

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle
 du 12 avril 1933, la maison **«I. P. Bemberg Aktiengesellschaft»**, **Wuppertal-
 Oberbarmen** (Allemagne), titulaire de la marque internationale n° 80188,
 demande que la protection de cette dernière soit limitée en ce qui concerne
 la SUISSE, 1) par la radiation des mots **«fils à broder au crochet, à coudre,
 à tricoter, à ravauder»**; 2) par l'inscription de la mention restrictive: **«à
 l'exception des fils à broder, à broder au crochet, à coudre, à tricoter et à ra-
 vauder»** à la suite du terme **«fils retors»**.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 13 avril 1933.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale
n° 82336

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle
 du 11 avril 1933, la maison **«Langheck & Co., Gesellschaft m. b. H.»** à Ess-
 lingen (Allemagne), titulaire de la marque internationale n° 82336, a renoncé
 à la protection de cette dernière en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 12 avril 1933.

Radiations — Löschungen

N° 61990. (F. o. s. du c. n° 155 de 1926). — **Charles Henri Domon-Lesegretain**,
 Bienne (Suisse). — Radiée en suite de jugement du Tribunal Cantonal de
 Neuchâtel du 8 décembre 1932. — Communiqué au bureau et enregistré
 le 12 avril 1933.

N° 61991. (F. o. s. du c. n° 155 de 1926). — **Charles Henri Domon-Lesegretain**,
 Bienne (Suisse). — Radiée ensuite de jugement du Tribunal Cantonal
 de Neuchâtel, du 8 décembre 1932, confirmé par arrêt du Tribunal fédéral
 du 29 mars 1933. — Communiqué au bureau et enregistré le 12 avril 1933.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien — Einfuhr von kleinen Sendungen

Das bulgarische Finanzministerium gibt bekannt, dass sehr viele Han-
 delswaren, die einen sehr geringen Raum für den Transport beanspruchen,
 wie Uhrengläser, Uhrensteine und Bestandteile von Uhren, unter Umgehung
 des Bewilligungsverfahrens nach Bulgarien eingeführt werden und zwar als
 Muster ohne Wert, Drucksachen usw. Deshalb hat das Finanzministerium am
 12. ds. die Einfuhr von Waren unter Kreuzband, als Muster ohne Wert, und
 in ähnlichen kleinen Verpackungen verboten. Sämtliche Sendungen gelangen
 deshalb inskünftig ins Zollamt, welches entscheiden wird, ob diese Waren
 ohne Kontingentsbewilligung durchgelassen werden dürfen oder nicht.
 97. 27. 4. 33.

Grossbritannien — Zölle

Laut einer telegraphischen Mitteilung der Schweiz. Gesandtschaft in
 London enthält das Budget erhöhte Zölle auf Streichhölzer und schwere
 Oele. Für mechanische Feuerzeuge wird der Zoll pro Stück auf 1 sh. 6 d.
 festgesetzt. Die Zolländerungen treten am 26. April in Kraft. 97. 27. 4. 33.

Tschechoslowakei — Erweiterung der Devisen-Freiliste

Die Liste derjenigen Waren, für deren Einfuhr in die Tschechoslowakei
 keine Devisenbescheinigung erforderlich ist (vergl. Mitteilungen im Schwei-
 zerischen Handelsamtsblatt Nr. 193 vom 19. August 1932 und Nr. 52 vom
 3. März 1933) hat neuerdings eine Erweiterung erfahren. Von der Devisen-
 bescheinigungspflicht werden neu befreit:

Zolltarifnummer 72 Maultiere, Mäulesel und Esel; ex 83 Häute und Felle; 85 Federn;
 98 Zersin; 111 Speiseessig; 116 Teigwaren; 124 Kaffeesurrogate; 128 Fisch-, Fleisch- und
 Schalterkonserven; 129 Gemüsekonserven mit Ausnahme der Dörrgemüse; ex 132 kon-
 densierte oder Trockennmilch; ex 142 rohe oder bloss roh behandelte Steine aus Porphy-
 r, Flussspat; ex 144 Chromerze; 149 andere Erden und Steine künstlich gefärbt; ex 150 Erden
 und mineralische Stoffe, nicht besonders benannt (Graphit); ex 153 gereinigter Kampfer;

154 wohlriechende Wässer etc.; 166 Steinkohlenteer, Petroleum- und Stearinpech; 167 Binder-, Brauer-Bürstenbinder- und Seilerpech; 168 Asphalterde und Steine; 169 Asphaltbitumen; 214 Bandwaren; ex 225 Kammmarine aus Wolle: a) roh, einfach, b) roh, dubliert oder mehrdrähtig, c) gebleicht, gefärbt, bedruckt, einfach; 226 Streichgarne und nicht besonders benannte streichgarntartig gesponnene Garne; ex 275 Bürstenwaren, gemeine aus nicht zurechtgelegten Borsten, Stroh n. a.; a) Besen; 277 hölzerne Siebe mit Böden aus Holzflechten oder Eisendraht; 278 Siebmacherwaren nicht besonders benannt; 282 Korbflechterwaren; 313 Hartgummi in Platten, Stäben und Röhren; 318 Kautschukwaren in Verbindung mit feinsten Materialien; 321 Wachstuch und Asphaltlewand; 378 eingerahmte Spiegel; 391 Steine auf mehr als drei Seiten gesägt, jedoch sonst roh oder roh behauen; Steinplatten in der Stärke von mehr als 6 Zentimeter gespalten; 392 feuerfeste Steine aus Quarzit in Ziegelform; 397 nicht besonders benannte Arbeiten aus Granit, Porphyr, Nixit und ähnlichen harten Steinen; 398 Wärmeschutzmassen aus Kieselgur usw.; 405 mineralische Putz-, Schleif- und Poliermittel; 412 glasierte Ziegel mit Ausnahme von feuerfesten; 414 Klinker- und Pflasterungsmaterial aus gemeinem Steingut über 30 Millimeter stark; 436 Stahlsand, 446 Schienen; 447 Schienenbefestigungsmittel mit Ausnahme von Schrauben, Schraubenbolzen und Muttern; 448 Eisenbahnschienen und Radeisen; 449 Eisenbahnräder und Eisenbahnradsätze, fertige; 477 Sporen; 482 Kunstguss; 485 Eisenwaren in Verbindung mit feinen Materialien; 512 Blattmetall; 518 nicht besonders benannte Waren aus Nickel; 523 Bouillons, Flitter und Gespinste aus unedlen Metallen oder Metalllegierungen; 524 leonische Waren aus unedlen Metallen oder Metalllegierungen; 531 Maschinen für die Vorbereitung und Verarbeitung von Flachs, Hanf, Jute, Wolle und Seide; 532 Maschinen für Vorbereitung und Verarbeitung von Baumwolle; 533 Vorbereitungs- und Verarbeitungsmaschinen, Spinn- und Zwirnmaschinen, alle für Abfall- oder Streichgarne aus Baumwolle und Wolle; 550 Fahrräder; 572 Waren aus Halbedelsteinen mit Ausnahme der zu Nr. 567 und 568 gehörigen; ex 583 Mechaniken zu Klavieren und Pianos ad b) andere; 595 Meerwasser in natürlichem Zustand; ex 597 Oxide und Basen: b) Aetzkali- und Aetznatronlauge, d) Baryumperoxyd, h) Zinnoxid, künstliches (Zinnasche), m) Kohlenäure, verflüssigte, k) Wasserstoffsuperoxyd; ex 598 Säuren: a) Phosphorsäure, flüssige, e) Oxalsäure; ex 599: ex a) Weinstein, roh, und trockene Weinlefe, ex c) 1. Wasserlösung von schwefelsaurem Kali; ex 600: b) Strontiumkarbonat, Strontiumhydroxyd, f) Gaskalk, h) schwefelsaurer, doppelschwefelsaurer und unterschwefelsaurer Kalk; i) schwefelsaurer, doppelschwefelsaurer und unterschwefelsaurer Kalk in wässriger Lösung, k) holzessigsaurer Kalk; ex 601: ex a) Eisenbeizen aller Art, c) essigsaurer und holzessigsaurer Tonerde; ex 602: c) Grünspan, e) holzessigsaurer Blei, Zinnsalz, Bleisulfat, Bleizucker, Bleiessig; ex 603: c) Selenschlamm, d) Chlorsehwefel; ex 604: a) Rohglycerin, b) raffiniertes Glycerin, ex c) Anthrazen, roh, Naphtalin, roh, Karbolsäure, roh, d) Pyridinbasen, e) Kresol; ex 610: ex a) Agar-Agar; 631 Essige, Fette und Öle, parfümierte; 650 Bildruckplatten aus unedlen Metallen, Stein oder Holz.

97. 27. 4. 33.

Ungarn — Clearingabkommen

Das schweizerisch-ungarische Clearingabkommen vom 14. November 1931, das auf den 1. März d. Js. gekündigt worden war, ist durch Vereinbarung mit der ungarischen Regierung bereits zweimal verlängert worden und zwar zuerst auf den 31. März und dann auf den 30. April 1933.

Endo März hatten in Zürich mit einer ungarischen Delegation Verhandlungen stattgefunden, um einen neuen Clearingvertrag auszuarbeiten, welcher das frühere Abkommen ersetzen sollte. Trotzdem bei diesen Verhandlungen von Seiten der Schweiz hinsichtlich der Uebnahme ungarischer Produkte weitgehende Konzessionen und Zusicherungen angeboten wurden, kam eine Einigung nicht zustande, weil die ungarische Delegation erklärte, die schweizerischen Offerten ihrer Regierung unterbreiten zu müssen. Die ungarischen Unterhändler kehrten nach Budapest zurück, indem sie versprochen, innerhalb kurzer Frist die Stellungnahme der ungarischen Regierung und allfällige Gegenvorschläge bekanntgeben zu wollen.

Bis zur Stunde hat Ungarn sich über die Annahme der schweizerischen Offerten nicht ausgesprochen und auch keine Gegenvorschläge unterbreitet. Dagegen hat sich die ungarische Regierung damit einverstanden erklärt, das bestehende Abkommen nochmals bis zum 15. Mai zu verlängern. Da, wie erwähnt, die ungarische Regierung noch keine Verlautbarung zu den schweizerischen Vorschlägen erlassen hat, wird über eine weitere Verlängerung des gegenwärtigen Abkommens über den 15. Mai hinaus noch verhandelt.

Vorläufig sind also die schweizerischen Käufer ungarischer Waren verpflichtet, auch weiterhin ihre Schuld an die ungarischen Verkäufer durch Einzahlung des Kaufpreises in Schweizerfranken bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich zu regeln.

97. 27. 4. 33.

Hongrie — Accord de clearing

L'accord de clearing du 14 novembre 1931 entre la Suisse et la Hongrie, dénoncé pour le 1^{er} mars de cette année, a été prolongé deux fois déjà, d'entente avec le Gouvernement hongrois, soit d'abord jusqu'au 31 mars, et ensuite jusqu'au 30 avril 1933.

A la fin du mois de mars, des négociations ont eu lieu à Zurich avec une délégation hongroise, en vue de l'élaboration d'un nouvel accord de clearing destiné à remplacer celui du 14 novembre 1931. Bien que, lors de ces négociations, la délégation suisse eût fait de larges concessions et promesses au sujet de l'importation de produits hongrois en Suisse, une entente n'a pas pu être réalisée, la délégation hongroise ayant déclaré être obligée de soumettre à son Gouvernement les propositions suisses. Les négociateurs hongrois rentrèrent à Budapest, tout en assurant qu'il feraient part dans un bref délai de l'attitude adoptée par leur Gouvernement à l'égard des propositions suisses et communiqueraient au Gouvernement fédéral les contre-propositions que prendrait éventuellement la Hongrie en l'occurrence.

Le Gouvernement hongrois ne s'est pas encore prononcé, jusqu'ici, sur l'adoption des propositions suisses et n'a pas émis non plus de contre-propositions. Par contre, il a consenti à ce que l'accord actuel soit prolongé jusqu'au 15 mai prochain. Une réponse relative aux propositions suisses n'étant pas encore parvenue au Conseil fédéral, de nouveaux pourparlers sont en cours au sujet d'une prolongation dudit accord au-delà du 15 mai.

Les acheteurs en Suisse de marchandises hongroises sont, en conséquence, obligés de continuer à payer leurs dettes aux vendeurs hongrois par versement du prix d'achat, en francs suisses, au compte de clearing auprès de la Banque Nationale Suisse, à Zurich.

97. 27. 4. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 27. April an — Cours de réduction à partir du 27 avril

Belgien Fr. 72.40; Dänemark Fr. 80.50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.80; Deutschland Fr. 119.20; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 27.05; Japan Fr. 118.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 72.923; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 93.50; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

KOHLN PAPIER COLOMBA

ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug.

Es ist knitterfest und sauber im Gebrauch

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten nur diese
einheimische, jeder Konkurrenz ebenbürtige Marke.

Glänzende Existenz

Für sensationelle Neuheit, patentiert, **suche** ich Personen beiderlei Geschlechts. 50—60 Fr. Tagesverdienst. Bedingung: Beteiligung mit 3—5 Mille gegen Sicherstellung. 1228 Offerten unt. Chiffre M 4623 an Publicitas Glarus.

Représentant

ayant bureau, très versé dans les affaires, cherche bonnes représentations; s'intéresserait éventuellement, dans affaires; s'occuperait aussi d'achats et d'expéditions. Faire offres sous chiffres P 2748 C à Publicitas, La Chaux-de-Fonds. 1245

Zu verkaufen oder lizenzenweise abzugeben 1241

Schweizerische Patente

Nr. 119117: Verfahren zur Herstellung von Gummischuhen und Canvasschuhen mit Gummischichten.
Nr. 135462: Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Gummigaloshen und anderem, wenigstens teilweise aus Gummi bestehendem Schuhzeug.
Anfragen an Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Baumleingasse Nr. 10, Basel.

A remettre dans grand centre de la Suisse romande commerce de 1044

VITRERIE EN GROS et MIROITERIE

Adresser les offres sous chiffres A 4973 L à Publicitas Lausanne.

Einwandfreier, unabhängiger Vermögensverwalter

empfehlte sichere, spekulationsfreie Anlagen mit

7 1/2 % Zins

Interessenten erhalten Auskunft unt. Chiffre Bc 7030 Z an Publicitas Zürich. 1198

HARASSE

als Spezialität in jeder Ausführung, sowie

Inland- und Exportkisten

liefern zu günstigen Preisen

Frey & Lauber

Kistenfabrik

Boniswil (Aargau)

Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt in Zürich

hat in Paris ein Bureau für internationales Privatrecht eröffnet mit der Adresse:

Arthur Curti, avocat, Bd. Haussmann 7, Paris IX

Telegramm-Adresse: Avocurti Paris.

(7127 Z) 1271

profitiert

Der Text — in der Zeitung —
profitiert von der Stimmung,
von der Atmosphäre, in die alle
Leser durch die Lektüre der Zeitung
versetzt werden.

Das neue Automobilgesetz

Grundsätzliches über den Bau von Strassen-Signalen.

Durch die Eidg. Verordnung vom 17. Oktober 1932 wurde in Zusammenhang mit dem Automobilgesetz die Signalisierung auf unseren Strassen neu geregelt. Die verschiedenen Signalbegriffe wurden in Gruppen zusammengefasst und für die Darstellung dieser Gruppen die Form der Signale zugrunde gelegt. Der einzelne Signalbegriff, den jedes Signal zu übermitteln hat, wird dagegen durch das Signalfeld dargestellt, das auf die durch Signalfeld gegebene Fläche übertragen wird, im Gegensatz zu anderen Signalen, wie z. B. bei der Bahn, ist somit nicht die Form des Signales massgebend, sondern die Farben spielen bei den Strassensignalen die ausschlaggebende Rolle. Da durch die Qualität der Farben somit die Wirkung des Signales erheblich beeinflusst werden kann, ist bei der Konstruktion der Strassen-Signale in erster Linie darauf zu achten, dass die Farben den bei den Strassen-Signalen auftretenden Bedingungen genügen.

Die bedeutende Rolle der Farben wird noch deutlicher, wenn man beachtet, dass bei Nacht die Scheinwerfer der Automobile meist als alleiniges Mittel zur Beleuchtung der Signale dienen müssen. Es ist somit eine wesentliche Bedingung der Farben, dass sie das Licht mit gutem Wirkungsgrad und diffus reflektieren. Eine weitere spezielle Bedingung ist die, dass die Farben der Witterung absolut stand halten. Diese Bedingung ist speziell eine wirtschaftliche, da gerade die am häufigsten verwendeten Farben rot und blau der zerstörenden und bleichenden Wirkung des Sonnenlichtes in erhöhtem Masse ausgesetzt sind.

Diese Überlegungen und eingehenden Versuche haben die Signum A.-G., in Wallisellen, dazu geführt, Email als Signalfarbe zu verwenden. Die Emailfarben sind diejenigen, die diesen Bedingungen am meisten entsprechen. Die glasartige Struktur des Emails und die Tatsache, dass die Farben mineralischer Natur sind, garantieren eine absolute Wetterbeständigkeit, weshalb ohne weiteres eine Garantie von 10 Jahren und mehr gegeben werden kann. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass die Signaltafeln eben sind, damit des nachts keine Blendwirkung durch direkte Reflektion der Lichtstrahlen entsteht.

Es ist jedoch nicht damit getan, dass man die richtige Farbe für das Signal wählt, es ist auch notwendig, dass man die Befestigungstelle der Signale den speziellen Eigenschaften der Farbe anpasst. Eine gestrichene Tafel kann man irgendwie an einer Stange befestigen, die Lebensdauer bleibt dabei gleich kurz. Bei einer Emailtafel dagegen muss die Befestigung derart sein, dass möglichst keine Spannungen in der Tafel entstehen, wenn sie durch äussere Kräfte, z. B. Wind, oder unebene Auflagefläche beansprucht wird, da sonst besonders die Lochränder gefährdet werden. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich, die Befestigungstelle so zu konstruieren, dass die kleineren Tafeln alle in 3 Punkten aufliegen, wobei speziell darauf zu achten ist, dass alle drei Schrauben unbedingt parallel zueinander stehen. Ferner sollten kräftige Befestigungsschrauben aus Antikorodal verwendet werden, und keine Miniaturschrauben, wie man sie mancherorts sieht.

Seit einiger Zeit werden ausserdem die Tafeln in den Löchern mit Schutzrösen versehen, die die Verwendung von Bleiunterlagen überflüssig machen, und ausserdem die Lochwundungen umschliessen, die bisher vollständig frei lagen. Es ist daher nicht mehr möglich, dass die Tafel bei der Montage mit dem Gewinde der Schraube beschädigt wird, oder dass gar die Bleiunterlagen ganz vergessen werden. Zudem liegt die Gese in ihrem äusseren Rand auf, so dass die Kräfte der Schraube auf einen grösseren Durchmesser verteilt und von den Lochrändern wegverlegt werden.

Im Gegensatz zu den Strassen-Signalen wird bei den Ständer-Signalen, die für Baustellen und zur Absperrung von Strassen dienen, kein Email, sondern ein spezieller Lack verwendet, weil die Emailfarbe für die Verwendung bei transportablen Signalen zu empfindlich wäre und zudem die Ausbesserung eventuell eingetretener Schäden viel leichter in der eigenen Werkstatt des betreffenden Unternehmers durchgeführt werden kann, als es bei ortsfesten Strassen-Signalen möglich wäre.

Es geht aus diesen Überlegungen hervor, dass selbst so einfache Probleme, wie der Bau von Strassen-Signalen mit Sorgfalt und Sachkenntnis behandelt werden müssen,

damit eine wirklich zweckmässige, solide und gefällige Form gefunden wird. Gerade der Bau von Strassen-Signalen, der so einfach scheint, dass man glauben könnte, jeder Schlosser sei in der Lage, solche Signale zu machen, muss gewissen allgemeinen, im Signalwesen geltenden Grundsätzen gerecht werden. Mehr noch als bei anderen Gelegenheiten sollte man daher bei der Signalisierung der Strassen, die doch zur Vermehrung der Sicherheit der Strassenbenützer dienen soll, die Erfahrung des Fachmannes im Signal- und Sicherungswesen zu Nutze ziehen.

Fahrttechnische und wirtschaftliche Vorzüge des «Type Aero-Reifens».

Die überaus starke Nachfrage, die seit Erscheinen des überdimensionierten Ballonreifens eingesetzt hat, hat die Bereifungsindustrie zu einer Neukonstruktion veranlasst, die ohne Umänderung von Felgen und Rädern auf jedem bisher mit normalen Ballonreifen ausgerüsteten Wagen zu verwenden ist. Dieser neue Reifen, der von der Continental als «Type Aero» bezeichnet wird, besitzt Eigenschaften, die die Gebrauchsfähigkeit des Automobils ganz erheblich erweitern und insbesondere auch dem kleinen und leichten Wagen eine ganze Reihe bisher unbekannter fahrttechnischer und wirtschaftlicher Vorzüge vermitteln. Sie sind ohne Ausnahme auf das stark vergrösserte Luftvolumen dieser Reifenart zurückzuführen, welches eine erhebliche Senkung des Innendruckes ermöglicht und damit dem Ideal der Abfederung des Wagens durch einen besonders weichen Reifen ausserordentlich nahe kommen.

Die Erkenntnis, dass die Abfederung des schnelllaufenden Kraftfahrzeuges logischerweise da zu beginnen hat und an der Stelle zur höchsten Vollkommenheit gebracht werden muss, wo die Stösse der Strasse unmittelbar wirken, also an der Bereifung, hat sich auch diesmal wieder als richtig erwiesen.

Der weiche Reifen mit hochelastische Traggerüst besitzt eine wesentlich grössere «Schluckfähigkeit» als der bisherige normale Ballonreifen. Mit einem «Type Aero» bereiften Kleinwagen ist es möglich, ohne Erschütterungen und Stösse und ohne Minderung des Fahrtempo über Kopfsteinpflaster und auf Strassen mit Schlaglöchern zu fahren und dadurch die Reisegeschwindigkeit ohne Mehrbeanspruchung des Fahrgestelles erheblich heraufzusetzen. Ergebnis: Geringere Ermüdung der Wageninsassen durch erhöhten Fahrkomfort. Die breitere Auflagefläche des weichen Reifens vermindert die Neigung zum Rutschen und Schleudern auf nasser und schlüpfriger Fahrbahn, erhöht die Bremswirkung und verkürzt den Bremsweg, schafft also vermehrte Fahrsicherheit, die nicht nur den Insassen des Wagens, sondern auch der Allgemeinheit zugute kommt.

Der «Type Aero-Reifen» stellt also nicht eine Uebergangsform, sondern eine neue vollwertige Reifentype dar. Der wesentlich grössere Querschnitt der neuen Type erhöht die Verwendungsfähigkeit der mit ihr bereiften Fahrzeuge auf tiefen Sand- und sumpfigen Waldwegen, weil der Wagen hier viel weniger einsinkt, über die schmäleren, tief eingefahrenen Geleise von Pferdewagen hinweggleitet und leichter lenkbar ist, als ein solcher mit normalen Ballonreifen.

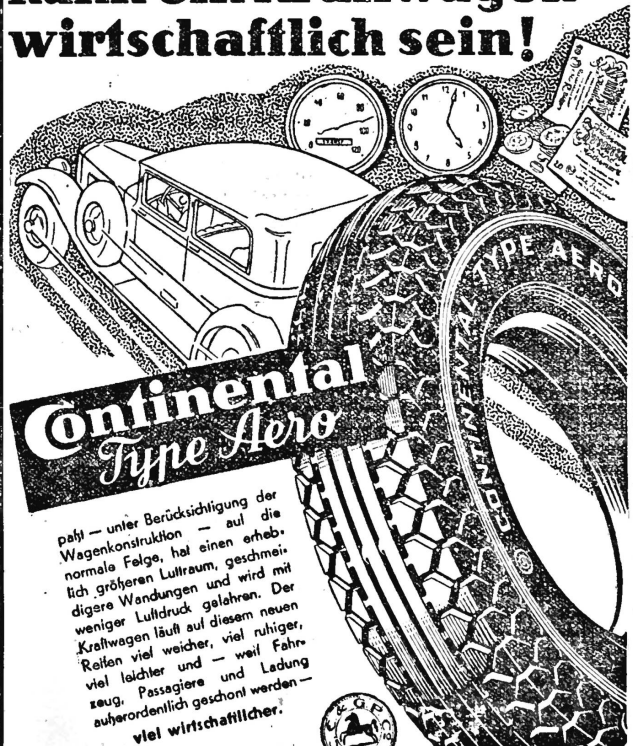
Schon aus dieser vielseitigen Verwendbarkeit des mit «Type Aero» bereiften Wagens ergibt sich seine erhöhte Wirtschaftlichkeit. Der neue Reifen nimmt die Unebenheiten der Strasse in weit höherem Masse in sich auf, als selbst die Uebergrossen der alten Ballontype. Der Motor braucht also den Wagen nicht über diese Unebenheiten hinwegzuheben und das gleichmässige Fahrtempo, das ohne abzustopfen, auch auf schlechten Strassenabschnitten eingehalten werden kann, ergibt eine gleichmässige Vergasung, die den Betriebsstoffverbrauch herabsetzt und die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeuges erhöht.

Alles das sind Faktoren, die nicht nur dem einzelnen Kraftfahrer, sondern auch der gesamten Wirtschaft zugute kommen werden, weil sie die Verwendbarkeit des deutschen Kraftwagens stark erweitern und seine Exportmöglichkeiten verbessern.

Westinghouse-Bremsen für Motorlastwagen.

Westinghouse ist in der Lage, eine Bremsausrüstung zu liefern, wie sie das neue Eidgen. Verkehrsgesetz vorschreibt, und zwar: eine Westinghouse Servo-Bremse (Unter-

Nur mit wirtschaftlicher Bereifung kann ein Kraftwagen wirtschaftlich sein!



Continental Type Aero

paßt — unter Berücksichtigung der Wagenkonstruktion — auf die normale Felge, hat einen erheblich größeren Luftraum, geschmeidigere Wandungen und wird mit weniger Luftdruck geladene. Der Kraftwagen läuft auf diesem neuen Reifen viel weicher, viel ruhiger, viel leichter und — weil Fahrzeug, Passagiere und Ladung ausserordentlich geschont werden — viel wirtschaftlicher.

Strassensignale und Wegweiser



Strassensignale dienen zur Erzielung der Strassenbenützer und zu deren Sicherheit. Verwenden Sie daher nur zweckmässige Signale mit stets in gleicher Frische leuchtenden Farben, gebaut auf Grund langjähriger Erfahrungen, mit solidem Betätigungsmaterial. Verlangen Sie Prospekt und kostenlose Beratung von der

Signum

Wallisellen - Zürich
Corgémont (Berne)

ERSTE SCHWEIZERISCHE SIGNALBAUANSTALT

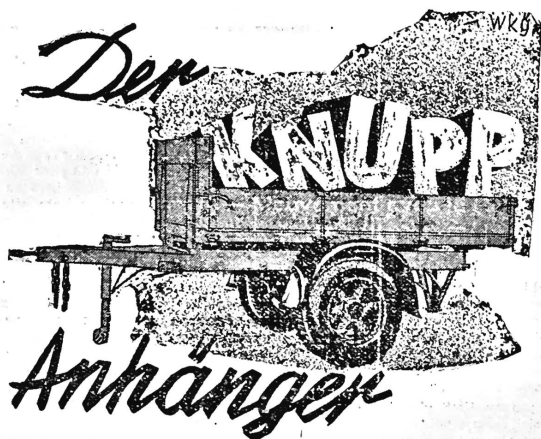
Absperr- und Baustellen-Signale
ferner Gleichrichter für alle Verwendungszwecke

druck) oder eine Westinghouse Luftdruckbremse. Dank der langjährigen Erfahrung, die die Westinghouse-Gesellschaft auf dem Gebiet der pneumatischen Bremsen erworben hat, bürgt sie für eine besonders vollkommene Lösung des Bremsproblems für Motorlastwagen und Anhänger.

Die hauptsächlichsten Vorteile der Westinghouse-Bremssysteme sind:

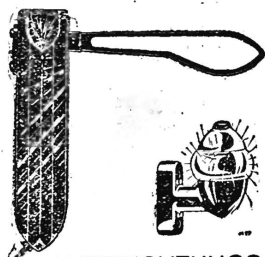
1. Absolute Sicherheit im Funktionieren. Der Fahrzeuglenker bleibt jederzeit Meister seines Wagens oder Lastenzuges.
2. Absolute Abstufbarkeit im Bremsen wie im Lösen.
3. Starke Bremswirkung ohne Kraftaufwand des Führers.
4. Sehr einfache Montage und wenig Unterhalt.
5. Beim Lastenzug von besonderer Bedeutung, da ohne weiteres Zugwagen und Anhänger immer zu gleicher Zeit und in gleicher Masse abgebremst werden können.

Westinghouse verfügt über die ganze Serie von Apparaten, die in bezug auf Gewicht und Typ den zu bremsenden Fahrzeugen entspricht, und zwar vom kleinsten bis zum schwersten Lastwagen mit Anhänger. Für Lastenzüge, deren Anhänger ein Leergewicht bis 5000 kg aufweisen, genügt die Anwendung der Westinghouse-Servo-Bremse vollkommen. Für schwere Lastenzüge, über 5000 kg, wo an die Geschwindigkeit und Sicherheit höhere Anforderungen gestellt werden, empfehlen wir den Einbau der automatisch und direkt wirkenden Westinghouse-Luftdruckbremse.



ist nach den neuesten Vorschriften des Automobilgesetzes gebaut. Verlangen Sie Offerte u. Referenzen.

Joh. Knupp, St. Gallen-W
KONSTRUKTIONS-WERKSTÄTTE
TELEPHON 626



DEM NEUEN
AUTOMOBILGESETZ
ENTSPRECHEND!

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (WINKER & BLINKER)
SCHEINWERFER, SEITENLATERNEN
STOPLATERNEN, SCHEIBENWISCHER, HÖRNER

BEZIEHBAR DURCH IHREN GARAGISTEN
ODER DURCH UNSERE SERVICE-STELLEN

SCINTILLA

AKT. GES.

1276

SOLOTHURN

Direkt wirkende und automatische
Luftdruckbremse

WESTINGHOUSE

Die Bremse der Zukunft
für Autobusse, Trolleybusse, Cars-
Alpins, Lastenzüge etc.

SERVO (Unterdruck) **BREMSE**

für leichtere Lastwagen, Traktoren und Anhänger

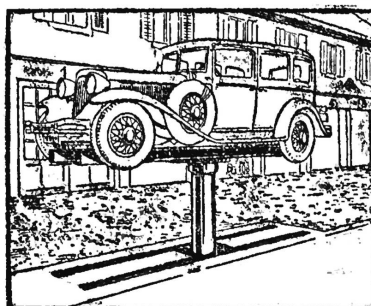
Westinghouse-Bremsen-Gesellschaft
Bern

• OAK -Motor-Oil.

Die «OAK»-Autoöle sind in den letzten Jahren dank ihren guten Eigenschaften, die von den Berufsleuten bald eingesehen wurden, mit einer überraschenden Schnelligkeit eingeführt worden. Die gemachten Versuche bestätigen die gute Qualität dieses Oeles, das sich für Luxus- wie für Lastwagen vorzüglich eignet. Der Umsatz ist in der Schweiz gewaltig in die Höhe gestiegen und da es durch eine Schweizerfirma in den Handel gebracht wird, bietet es eine Garantie für den Käufer.

Bundesgesetz über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 nebst Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932.

Mit Kommentar von W. Badertscher-Hirzel, Rechtsanwalt in Zürich: 387 Seiten; 80. Geb. Fr. 5.—. Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig.



Auto-Heber

für Personen- und Lastwagen

**Wasser-, Luft-
oder Oeldruck**

1—10 Tonnen Tragkraft

Sorgfältige Installation

MASCHINENFABRIK

BUCHER-GUYER

NIEDERWENINGEN

ZÜRICH Telefon 6



Sonne auch in der Limousine

Auch in der Limousine brauchen Sie auf die Sonne nicht zu verzichten: Lassen Sie sich ein «Tetto»-Gleitverdeck einbauen, das einfach konstruiert ist, in kurzer Frist eingebaut werden kann und — gerade seiner Einfachheit wegen — billiger als die meisten bis heute offerierten Konstruktionen zu stehen kommt.

Verlangen Sie unverbindlich Devis von uns.

MULLER & MARTI :: BERN

Autosattlerei, Eigerplatz

Telephon 28.299

Für den Schweizer, der einen neuen Wagen kauft, ist eine der wichtigsten Fragen, wie sich derselbe wohl im Gebirge bewähren mag, ob er genug Zugkraft besitzt, ob er genügend kühlt, ob er wenig ist und ob er nicht zu viel Benzin verbraucht.

Die Riley-Wagen haben schon mannigfaltige Prüfungen abgelegt; noch anlässlich der letzten internationalen Alpenfahrt trug das Riley-Team den Alpenpokal davon; von 7 gestarteten Wagen sind alle 7 angekommen. Ähnlich vorteilhaft waren die Resultate an der Monte-Carlo-Sternfahrt 1932, wo von 9 gestarteten Wagen alle neun das Ziel erreichten und zwei im dritten und vierten Rang klassiert wurden.

Der Schweizer Automobilist darf sich deshalb auf die Qualitäten der Riley 4- und 6-Zylinder verlassen. In seinem eigenen Lande und auf seinen eigenen Strassen haben sie sich hervorragend bewährt.

Riley Vier- & Sechszylinder

General-
Vertretung für die Schweiz:

J. & E. Waeny, Grand Garage
Wabern, Telephon 27.566 Bern

Einige Kantonsvertretungen
sind noch zu vergeben

Modern eingerichtete Werkstätten und
fachmännisches Personal. — Revisionen
und Reparaturen werden sachgemäss und
prompt ausgeführt

Im Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig, erschien Text und Kommentar des neuen Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 nebst Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932. Das handliche, klar gedruckte und solid gebundene Buch bietet Autofahrern und Juristen den unentbehrlichen Berater und Führer durch die strengen Bestimmungen, die ihnen das neue Gesetz im Interesse der Allgemeinheit auferlegt.

Rechtsanwalt W. Badertscher, seit acht Jahren nebenamtlich Rechtskonsulent der Sektion Zürich des Automobilklubs der Schweiz hat es verstanden, den Gesetzestext sinngemäss zu interpretieren, die Abweichungen von früheren Bestimmungen und die

bisherige Judikatur knapp und präzise wiederzugeben. So kann sich sowohl der Anwalt wie der Autofahrer rasch und sicher über das richtige Verhalten gegenüber den Gefahren des modernen Strassenverkehrs, die völlig neu geordneten Haftpflicht- und Versicherungsbestimmungen und Prüfungsvorschriften orientieren. Im Anhang sind die Versicherungsbedingungen der schweizerischen Haftpflichtversicherungsgesellschaften, die Verordnung über die Strassensignalisation, farbige Signaltafeln und das ausführliche Sachregister zusammengefasst. Von besonderem Interesse ist die Tabelle der Bremswege bei verschiedenen Strassenzuständen.



„OAK“-Eiche

Direkter Import
N. & W. v. Mühlenen
Bern-Zürich
Tel. 27.666 Tel. 44.809

OAK
Motor-Oil
Erstklassig
La meilleure

Suisse romande
Charles Pellissier
Genève
Téléphone 23.032



„OAK“-Chêne

OCCASIONS-LISTE

VICTORY, Innenlenker, 4 bis 5-plätzer, 4tür., wenig gefahren	3700.—	PEUGEOT, 11 HP, Torpedo, 6plätzer, Mod. 1927	1300.—
BUICK STANDARD, Torpedo, 4-5plätzer	1500.—	NASH, SpezialSix, 18HP, dopp. Zündung Coach, Mod. 1930	4800.—
CHEVROLET, Torpedo, Mod. 1928	1000.—	NASH 400, Innenlenker, 15 HP, Mod. 1929	3400.—
DE DION BOUTONS, Torpedo, 4plätzer, 7 HP, Mod. 1927	900.—	BIANCHI S. 4, 4plätzer, Innenlenker	1000.—
ERSKINE, Innenlenker, 4plätzer	2000.—	CHRYSLER 62, Innenlenker, 4tür., wie neu	2200.—
FIAT 501, Torpedo	900.—	RENAULT, Innenlenker, 6 Cyl., 6plätzer, 15 HP	800.—
FIAT 501, Torpedo	500.—	CITROEN, Innenlenker	700.—
FIAT 509, Torpedo	750.—	CITROEN, Torpedo	400.—
FIAT 503, Torpedo	1700.—	STUDEBAKER, Torpedo	300.—
FIAT 514, Sport, 2plätzer, neu, 130 km Std'geschwindigkeit	5800.—	BERLIET, camionnette, 10 HP, 1000 kg, Vierradbremse	1500.—
FIAT 520, Innenlenker, 4plätzer, Mod. 1929	2700.—	DAIMLER, camionnette, 9 HP, 600 kg	600.—
FIAT 521c, Innenlenker, Mod. 1930	3700.—		
FIAT 508, Spider, 2plätzer, 6000 km gefahren	2750.—		

Zwischenverkauf vorbehalten

Reparaturwerkstätte modern eingerichtet, kann jede Arbeit sorgfältig und prompt besorgen, auch im Elektrischen.

Zubehör, Pneus, Oele, alles zu sehr vorteilhaften Preisen. Garage mit Zentralheizung.

SPICHER & CIE. GARAGE DE LA GARE **FRIBOURG**
TELEPHONE 6.82

Soeben erschienen:

Bundesgesetz über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 nebst Vollziehungsverordnung vom 25. Nov. 1932

Textausgabe mit Kommentar und Sachregister von Rechtsanwalt W. Badertscher, Rechtskonsulent der Sektion Zürich des A. C. S., XXIII und 387 Seiten mit 6 farbigen Tafeln, in Ganzleinen gebunden Fr. 5.—.

Der Kommentar für den Selbstfahrer, Anwalt, Chauffeur, Unternehmer etc. Erläuterung der neuen Bestimmungen über Ausweichen, Vorfahren, Einbiegen, Abblenden. Leichtfassliche Darstellung der völlig neu geordneten Haftpflichtverhältnisse mit Angabe der wichtigsten Gerichtsentscheide, Signalverordnung (farbig), Versicherungsbedingungen etc.



In jeder Buchhandlung zu haben

ORELL FÜSSLI VERLAG ZÜRICH

Teerfarben Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 12. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 55, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Vorsitzenden.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlegung der Interimsscheine bezogen werden. (7149 Z) 12751

Zürich, den 26. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Fondata nel 1847

Pagamento di dividendo

La Fabbrica Tabacchi in Brissago avverte i signori azionisti che, per decisione dell'assemblea generale del 23 aprile 1933, il dividendo dell'esercizio 1932 è fissato in

Fr. 25.— per azione

La cedola n. 12 è pagabile a partire dal 25 corr. presso la sede sociale, nonché presso la Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinzona, la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, il Credito Svizzero in Zurigo, l'Unione di Banche Svizzere in Locarno, o la Banca Popolare di Lugano, Lugano, dietro deduzione dell'imposta federale. (4707 O) 12671

Brissago, 24 aprile 1933.

Il Consiglio di amministrazione.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Rentiert mein Haus?

Landolt's

64.13

Liegenschaften-Kontrollbuch

gibt sofort Auskunft.

Preis Fr. 24.—.

Prospekt 185 zu Diensten.

LANDOLT-ARBENZ & CO

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gelesen!

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Z. G. B. Art. 580 und 12 Bern. Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: Egli altf. Zysset Friedrich, von Schangnau, gew. Sager und Holzhändler, im Hünibach-Hiltteringen, gestorben 26. März 1933.

Eingabefrist bis und mit 31. Mai 1933:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Thun;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Ed. Biedermann, Thun.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Massverwalter: Herr Jakob Reusser, Gemeindepräsident, in Heiligenschwendi, unter dessen Aufsicht das Geschäft des Erblassers unverändert weitergeführt wird.

Thun, 22. April 1933.

1259

Der beauftragte Notar;
Ed. Biedermann.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: Gläubigerschutz-Verb. Ink. u. Ausk., Bürgerhaus.
Genf: Me. L. Wittemin, avocat. Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. — A. Luthi, agent d'affaires, autor. Gérant du Crédit reform. 2. Tour Maitresse.
Lugano: Crediteform Piaz. Rif. 3. Adv. T. M. Barboni & Dr. L. Barboni, Advok. u. Notariatsb. Telef. 5.19.
— Dr. G. Pozzi & Dr. P. Flitsch, Handelssachen, Notariat. Telefon 2.52.
Luzern: L. Batmer - Ott, Oberger. pat. Sachw., Hirschengraben 40.
— Franz Widmer, Inf. Ink.
Olten: Eugen Nagel, Treuh. und Notariat. Tel. 3634.
— Auskunftei Argus, Ink.
St. Gallen: M. Baumann Rb.
Wallenstadt: Dr. E. Huber.
Zug: Aloys Hotz, Ink. u. Inf.
Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12.

Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckel & Co.

gegr. 1855 empfiehlt sich zur

Bestimmung v. Handels-Auskünften sow. l. den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz u. d. Ausl.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 2673
Eigene Filialen im Ausland.

Handelsauskünfte BICHET & CIE.

Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18

Renseignements

STELLENMARKT**Generalvertretung**

für die gesamte Ostschweiz in leicht verkäuflichen und bereits gut eingeführtem Consum-Artikel ist ucu zu vergeben. Seriöse, arbeitsame und gutsinuierte Bewerber, die sich über mehrjährige Reisetätigkeit ausweisen können, wollen sich melden unter L 3424 Y an Publicitas Bern.

1273

Jeune Suisse ayant été plusieurs années au Canada et connaissant la branche 1242

cherche représentation

de bonnes maisons de **chocolats, biscuits, denrées coloniales.** — Sérieuses garanties, références de premier ordre. S'adresser sous chiffres 1871 B à Publicitas Bulle.

Nach 22jähriger **Erfahrung** als Fabrik-director (franz. Schweiz bis 300 Arbeiter beschäftigt) 1211

sucht

Schweizer, deutsch, französisch, italienisch, auch englisch sprechend, in Trusts und Produzenten-Syndikatswesen bestens bekannt, guter Organisator in Betrieb und Verkauf, entsprechenden Wirkungskreis. Würde sich auch mit dem Studium und Einführung neuer Industrien, Reorganisationsen, Liquidationen usw. befassen. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Anfragen unter Chiffre K B 615 an Publicitas Fleurier.

ERSTE KRAFT

Zürcher, reifen Alters, mit langjähriger ausländischer Bankpraxis in leitender Stellung, und Erfahrung in allen Treuhandgeschäften, von einnehmenden Umgangsformen, sucht

verantwortungsvolle Position

als Direktor, rechte Hand des Chefs oder Associé. Kautions- oder Interesseneinlage kann geleistet werden. Suchender beherrscht die deutsche, französische und englische Sprache und verfügt über gute Beziehungen. Es kommt nur sehr seriöse Verbindung in Frage. Interessenten wollen sich gef. wenden an

OSCAR HÄFLIGER

Bureau für Wirtschafts- u. Finanzberatung
Pelikanstrasse 8 **ZÜRICH** Telefon 38.524

Wirklich fleissiger, zuverlässiger und sympathischer

Kaufmann

(Schweizer, 29 Jahre, ledig, mit Auslandspraxis) wünscht sich zu **verändern und sucht** 1251

Vertrauensstelle

in der **deutschen Schweiz** für Bureau oder Reise, oder Bureau und Reise.

Geboten wird: Erste selbständige, arbeitsfrohe Kraft, bestbewandert in Reise-, Buchhaltungs- (bilanzsicher), Kalkulations-, Versand-, Dispositions- und Organisationsstätigkeit. Ja Zeugnisse u. Referenz.

Gewünscht wird: Dauerstellung in gutem Hause mit grossem Arbeitsgebiet, event. als Vertreter od. Stütze des Hs. Chefs. Gehalt und Eintritt nach persönlicher Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre Oc 7112 Z an Publicitas Zürich.

IMMOBILIEN

An schöner Lage im **Appenzellerland**, Nähe St. Gallens, modern ausgebautes

Einfamilienhaus

mit Garage und grosser Terrasse

zu verkaufen

Offerten unter Chiffre G 4602 an Publicitas Glarus. 1243

Murtensee**Schöne Villa**

12 Zimmer, Halle, modernster Komfort, aussichtsreiche Lage, ca. 4000 m² Park, 2 Minuten von See, Bahnhof und Stadt, wegen Wegzugs preiswert **zu verkaufen.** — Offerten unter Chiffre H A B 1269 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen Fabrikantwesen

nahe ostschweizerischem Kantonshauptort, bestehend aus Shed- und Hochbau mit zirka 2500 m² Nutzfläche, Wasserkraft zirka 300 PS, elektrischem Kraftanschluss und Dampfmaschine 150 PS, nebst Wohn- und Bureauhaus, Arbeiterhaus, Schuppen und Umgelände. Günstige Steuer- und Arbeitsverhältnisse. Umstande halber zum Preis von

Fr. 150,000.—

Anfragen sind zu richten unter Chiffre O 14954 G an Publicitas Bern. 1229

KAPITALIEN**Darlehen von Fr. 21,000**

als II. Hypothek auf 1272

gutgehende Wirtschaft

in verkehrsreicher Ortschaft des Thunerseesgebietes aufzunehmen gesucht. Sichere Kapitalanlage. Vermittler verboten. Offerten nimmt entgegen der Beauftragte: A. Bichsel, Notar, Wimmis und Spliez.

Zu placieren gesucht.**II. Hypothek von Fr. 30,000**

auf neues Objekt gegen gute Sicherheit. Offerten unter M 3430 Y an Publicitas Bern.

1283

VERMIETUNGEN**Zu vermieten in Bern****I. Etage**

von 160 m², am Waisenhausplatz, sehr passend für grössere Verwaltung als 1173

Bureaulokalitäten oder Etagegeschäft.

Jede weitere Auskunft erteilt Telefon 29.455, Bern.

In BERN zu vermieten

per 1. September 1933 oder später im Neuhau Spitalgasse Nr. 32

Verkaufs-Etage

im 1. Stock (Flächeninhalt 105 m², mit Schaukasten in der Laube. Ferner sind noch zu vermieten einige

BUREAUX

im 2. und 3. Stock Hofgebäude, für Zahnärzte oder Aerzte gut geeignet.

Anfragen an Architekturbureau 1253
Alb. Gerster, Bundesplatz 4, IV. St., Bern.

In BERN zu vermieten

auf 1. November 1933 in Neubau an der Marktgasse, in erster Geschäftslage 1252

moderne Lokalitäten

für Bureauräume, Etagegeschäfte, Aerzte oder Zahnärzte etc.

Auskunft durch **P. Meyer, Ob. Bellevuestr. 179 E, Bern.** Telefon 45.206.

Läden in Bern

mit geräumigen Hinterlokalen **zu vermieten** auf 1. November 1933 im Neubau Murtenstr. 3, bei der Post. 1254

HOCH- UND TIEFBAU A.-G., BERN

Seidenweg 68 Telefon 23.575

Per Zufall

auf 1. Mai 1933 oder 15. März 1934

zu vermieten

in Luzern an erster Geschäftslage

(Schwanenplatz) grosses Verkaufsmagazin mit mehreren Schaufenstern und zwei Eingängen, haltend zirka 200 m². 1180

Auskunft erteilt: **Fritz Frank, Liegenschaftsverwaltung, Theaterstrasse 1, Luzern.**

In Basel**Geschäfts-Räume****zu vermieten**

Im Zentrum der Stadt sind schöne, helle Lokalitäten, geeignet für Bureaux oder Lager, auch leichte Fabrikation

PER SOFORT

zu vermieten. Modernes Geschäftshaus, mit Lift, Zentralheizung, 2 Zugängen etc. Interessenten wollen sich unter Chiffre

22314 an Publicitas Basel wenden. 1246

AUTOMARKT**Als wirklich günstige Gelegenheit ist zu verkaufen:****MINERVA LIMOUSINE**

6-7plätzer, 6 Cyl., Vierradbremse, Reisekoffer und 2 Ersatzräder.

Anschaffungswert: Fr. 33,000

Das Auto, das nur mit 18,000 km gefahren, ist in tadellosem Zustand und wird äusserst billig abgegeben. Event. Zahlungserleichterungen. Günstige Gelegenheit für Mietfahrtbetrieb. Offerten unter Chiffre M 32918 Lz an Publicitas Luzern. 1270

VERKAUFE**ZU VERKAUFEN**

ein noch gut erhaltener, fahrbarer 1268

Steinbrecher Nr. 3F

System Ammann, Langenthal, mit Sortiertrommel und Elektromotor, montiert auf Saurer-Lastwagen; ein ebenfalls gut erhaltenes, fahrbares

Walzwerk Nr. 4

System Ammann, Langenthal, mit Becherwerk, Aufgabeparat und Sortiertrommel, ohne Motor. Eingerichtet zum Anhängen an Traktor oder Lastwagen.

Beide Maschinen sind billig abzugeben von **E. Müller & Cie.,** Schiffahrt und Schotterwerk Aktiengesellschaft, **Güttingen** (Kanton Thurgau).

DIVERSES**Aujourd'hui**

plus que jamais, il faut pour surmonter les difficultés de l'heure, des moyens puissants pour s'attacher la clientèle, d'où maintenant évident de son chiffre d'affaires. Nous mettons à votre disposition l'expérience. Ecrivez-nous sans engagement. 956

Offres sous P 1735 N à Publicitas Neuchâtel.

Kaufe

gegen sofortige Barzahlung: Alte Schweizermarken auf Brief, alte Gemälde schweiz. Meister. — Offerten unter Chiffre T 15396 F1 an Publicitas Flawil. 1277

A louer

au mois, à l'année, au tonnage ou au m² 1171
entrepôt couvert relié à la voie ferrée en gare de Genève-Cornavin. S'adresser à Case Rive 450, G. Ave.